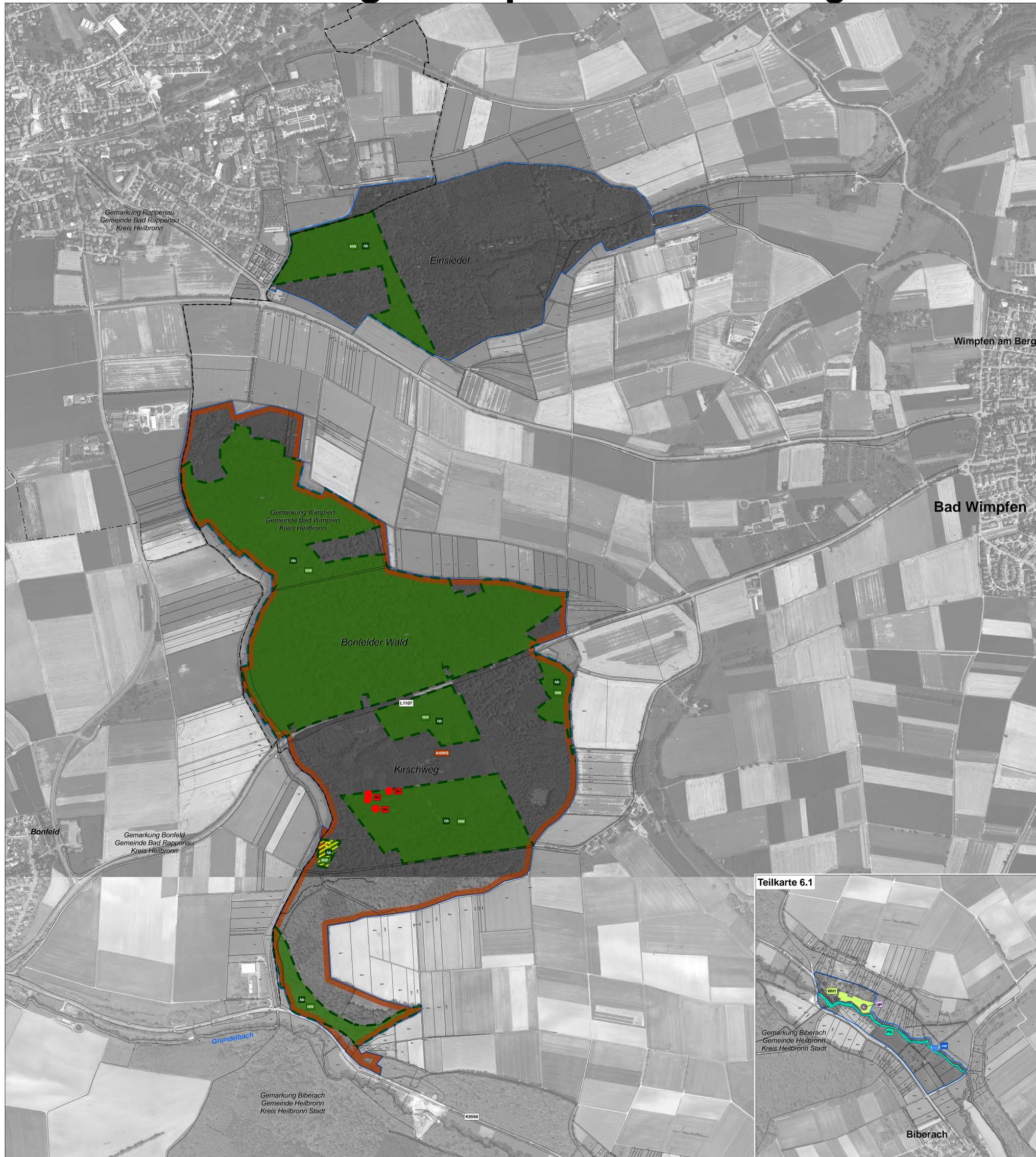


# Natura 2000-Managementplan "Heuchelberg und östlicher Kraichgau"



### LEGENDE

- FFH-Gebiet
- Flurstücksgrenze (mit Flurstücksnummer innerhalb des FFH-Gebiets)
- Gemeindegrenze
- Gemarkungsgrenze

### Maßnahmenempfehlungen

#### Erhaltungsmaßnahmen (zuerst genannte Maßnahme)

- Mahd einmalig - ME
- Mahd zweimalig - MZ
- Wiederherstellung von Flachland-Mähwiesen - WH
- Altholzanteile belassen und Schutz ausgewählter Habitatbäume - AH
- Pflege von Gehölzbeständen - PG
- Erhalten/Herstellen strukturreicher Waldränder/Säume - WS
- Zurückdrängen von Gehölzsukzession - ZG
- Maßnahmenpaket Kammloch/Gelbbauchunke - KG
- Beseitigung von Ablagerungen - BA
- Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft - NW
- Maßnahmenpaket Eremit - E
- Schutz ausgewählter Habitatbäume - SH

#### Entwicklungsmaßnahmen (zuerst genannte Maßnahme)

- Mahd zweimalig - mz
- Altholzanteile belassen und Schutz ausgewählter Habitatbäume - ah
- Sicherung eines ökologischen angemessenen Mindestabflusses - sm
- Öffnen vorhandener Bauwerke - gb
- Verbesserung der Wasserqualität - vw
- Ufergestaltung - gn
- Sonstiges (Einsaat Sanguisorba) - so2
- Maßnahmenpaket Eremit - e
- Ausweisung von Pufferflächen - ap
- Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebsreife - eb
- Förderung standortheimischer Baumarten[Eiche] - fe
- Habitatbaumanteil erhöhen - hb
- Auslichten/Beschattung reduzieren - al
- schwach auslichten/Förderung seltene Pflanzen - as
- Zurückdrängen bzw. Entnahme bestimmter Gehölzarten[Robinie] - zr

**Vollständige Kürzeliste für Maßnahmen:**  
Das Kürzel ist eine Kombination aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Die vorrangig auszuführende Maßnahme steht zuerst, alle weiteren Maßnahmen sind mit einem Schrägstrich "/" voneinander getrennt. Erhaltungsmaßnahmen sind "lett", Entwicklungsmaßnahmen "fett kursiv" dargestellt. Die Farbe des Kastens entspricht der Farbe der vorrangig auszuführenden Maßnahme. Im Folgenden werden die im Kürzel verwendeten Maßnahmen nur als Großbuchstaben erläutert, das entsprechende Kürzel in Kleinbuchstaben und kursiv ergibt die Entwicklungsmaßnahme.

**Maßnahmen:**  
weitere Maßnahme durch "/" voneinander getrennt  
( ) zusätzliche Erläuterung der Maßnahme  
vorrangig auszuführende Maßnahme  
Farbe des Kastens entspricht der vorrangig auszuführenden Maßnahme

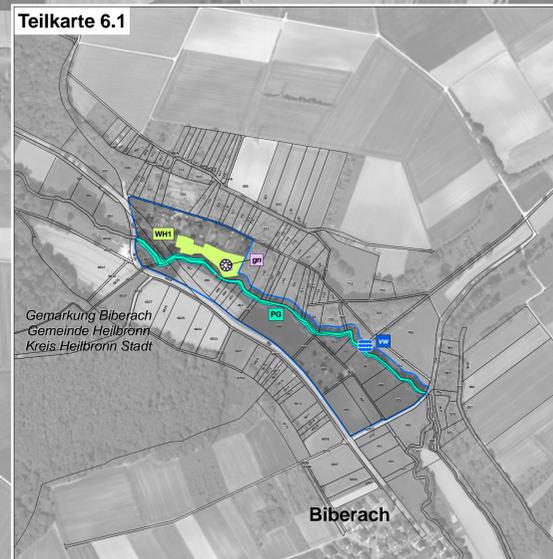
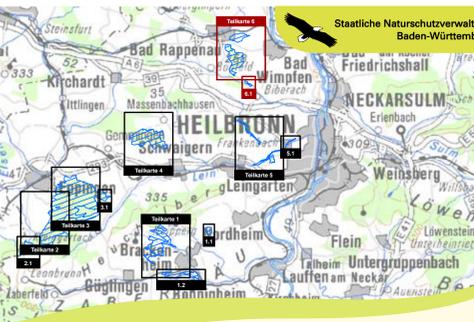
**Beispiel:**  
MZ/PS  
vorgesehene Erhaltungsmaßnahmen:  
Mahd mit Abräumen, zwei Schritte pro Jahr (vor dem 15. Juni, nach 1. September);  
Pflege von Streuobstbeständen.

<b>AH</b> Altholzanteile belassen (14.4) und Schutz ausgewählter Habitatbäume (14.8) <b>AL</b> Auslichten (16.2) <b>AP</b> Ausweisung von Pufferflächen (12) <b>AS</b> Schwach Auslichten/Förderung seltene Pflanzen (16.2.1) <b>BA</b> Beseitigung Ablagerungen (23.1) <b>E1</b> Maßnahmenpaket1 Eremit Eichenbestände (14.5.1, 14.5.2, 14.8, 14.9, 16.2, 16.3, 16.7, 19.3) <b>E2</b> Maßnahmenpaket2 Eremit Kiefernwälderbestände (14.5.1, 14.5.2, 14.8, 16.4, 16.7) <b>E3</b> Maßnahmenpaket3 Eremit Eichenwälderentwicklung (14.3.1, 14.3.2, 14.3.5, 14.8, 14.9, 16.2, 16.3, 16.7) <b>E4</b> Maßnahmenpaket4 Eremit Kiefernwälderentwicklung (14.3.1, 14.3.2, 14.8, 16.4, 16.7) <b>EB</b> Entnahme standortfremder Baumarten (14.3.3) <b>FE</b> Förderung standortheimischer Baumarten[Eiche] (14.3.5) <b>GB</b> Öffnen vorhandener Bauwerke (2.1-4) <b>GN</b> Ufergestaltung (24.1) <b>GG</b> Veränderung der Gewässerzuverschnitte (23.2) <b>HB</b> Habitatbaumanteil erhöhen (14.9) <b>KG</b> Maßnahmenpaket Kammloch/Gelbbauchunke (22.1, 25.2, 19, 22) <b>ME</b> Mahd mit Abräumen, ein Schritt pro Jahr (2.1) <b>MZ</b> Mahd mit Abräumen, zwei Schritte pro Jahr (2.1) <b>NW</b> Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft (14.7) <b>PG</b> Pflege von Gehölzbeständen (16) <b>PS</b> Schutz ausgewählter Habitatbäume (14.8) <b>SM</b> Sicherung eines ökologisch angemessenen Mindestabflusses (21.4) <b>SO1</b> Sonstiges (19) (Einsaat Sanguisorba) <b>SO2</b> Sonstiges (19) (Einsaat Sanguisorba) <b>VG</b> Ökologische Verbesserung der Gewässerstruktur (24.4) <b>VW</b> Verbesserung der Wasserqualität (23.9) <b>WH</b> Wiederherstellung von Flachland-Mähwiesen (WH-6 Erläuterungen siehe Text) <b>WS</b> Erhalten/Herstellen strukturreicher Waldränder/Säume (16.8) <b>ZG</b> Zurückdrängen von Gehölzsukzession(19) <b>ZR</b> Zurückdrängen bzw. Entnahme bestimmter Gehölzarten[Robinie] (16.5)	<b>Maßnahmenzusatz:</b> Mahdzeitenraum (z1) Mahd vor dem 10. Juni, nach 5. September <b>Hinweis zur Legende:</b> Da die Legende für alle Teilkarten gleichermaßen gilt, kann es sein, dass in dem jeweiligen Kartenausschnitt nicht alle Maßnahmen, die in der Legende aufgeführt sind, vorkommen.
---	---

**Grundlage:**  
Topographische Übersichtskarte UK 500  
Orthophoto 1:10.000 (DOP)  
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© LGL Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg  
(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 125 250 500 Meter



Managementplan für das FFH-Gebiet 6820-311 "Heuchelberg und östlicher Kraichgau"

**Maßnahmenempfehlungen**  
Teilkarte 6

<b>Bearbeiter</b>	Dr. V. Späth - ILN Bühl
<b>Geeicht</b>	U. Mäder - ILN Bühl
<b>Gefertigt</b>	01.12.2014
<b>Stand der Kartierung</b>	30.11.2013
<b>Maßstab</b>	1:5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART